

Handel und Gewerbe

Unsere Arbeitsplätze haben sich im digitalen Zeitalter verändert. In Schmitten leben viele DienstleisterInnen, die auf eine zeitgemäße Infrastruktur angewiesen sind. Dazu gehört vor allem ein schnelles Internet. Für ein modernes Schmitten – Ausbau der Netzinfrastruktur. Schmitten – kühl genug für die Ansiedlung eines Rechenzentrums!

Arbeiten, wo andere Wohnen – das ist eine Perspektive für Arbeitsplätze in der IT-Branche, für Home-Office und die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbunden mit Lebensqualität!

Digital und analog unterwegs?

Wir wollen einen Wochenmarkt für Schmitten, das ist uns bisher noch nicht gelungen, doch wir bleiben dran! Nichts ist mächtiger, als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

Verkehr

Kommunalpolitik bedeutet auch „dicke Bretter bohren“!

Wir setzen uns weiterhin dafür ein:

- Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs (Mobilitätsgarantie durch Erhöhung der Frequenz und Zuverlässigkeit)
- Einführung der Clever-Card auch für OberstufenschülerInnen

Wir würden auch gerne diese Initiative unterstützen: Kommunizierst du schon oder fährst du noch alleine? Für alle Pendler, die die Freude einer Fahrgemeinschaft genießen. Leider gibt es sie noch nicht!



Bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN wächst was nach, natürlich Dank biologischer Düngung und Erhalt der Artenvielfalt!

Du bist zwischen 14 und 30 Jahre, hast Bock auf Politik und möchtest dich in deinem Ort engagieren?

Dann bist du bei uns genau richtig, wir sind die Grüne Jugend und streiten für deine Ideen und das ganz ohne Kostenbeitrag!

Aktuell fordern wir, ein Jugendparlament in deinem Ort und im Hochtaunuskreis einzuführen, damit du vor Ort die Möglichkeit hast, dich zu beteiligen!



Unsere Kandidaten



1. **Ilona Fritsch-Strauß**
SchauspielerIn



2. **Frank von der Ohe**
Chemiker



3. **Sebastian Rudloff**
Gärtner



4. **Tim Ehrentreich**
Bankkaufmann



5. **Karheinz Meder**
Softwareentwickler



6. **Rosemarie Fischer-Gudszus**
Dip.-Ing. i.R.



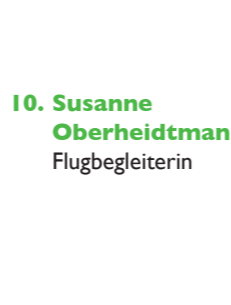
7. **Patric Fritsch**
Baumgutachter



8. **Sybille Mosbacher**
Dipl.-Ing. Textil



9. **Jürgen Marcel Fischer**
Lehrer i.R.



10. **Susanne Oberheidtmann**
Flugbegleiterin



11. **Thomas von der Ohe**
Psychologe



13. **Marie von der Jan**
Künstlerin

Für eine gemeinsame **GRÜNE** Zukunft!

Geben Sie uns Ihre Stimme!

VSOP: Ilona Fritsch-Strauss, Dillenbergr. 27, 61389 Schmitten, Tel. 0 60 82 / 928 55 99

Kommunalwahl 2016

Programm
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Schmitten



„Schmitten ist Grün!“

„Schmitten wählt Grün!“



Liste 3



Wahlprogramm 2016

„Bündnis 90/ Die Grünen“ in Schmitten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit der Gründung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Schmitten 1989 vertreten wir Sie ehrenamtlich im Gemeindepapament, mal in der Opposition, mal in Kooperation mit anderen Parteien, aber immer im Sinne von mehr GRÜNEN Ideen und mehr Kommunikation mit Ihnen. In der letzten Legislaturperiode haben wir in Schmitten gemeinsam mit Stimmen aus den anderen Fraktionen durchgesetzt:

- ein Mediationsverfahren zum Thema Windkraft
- einen Austausch aller Interessengruppen zum Thema Sommerrodelbahn
- die erste BürgerInnen-Werkstatt „Schmitten 2020“
- eine parteiübergreifende Arbeitsgruppe, die sich mit der Förderung des Tourismus in Schmitten beschäftigt
- eine Down-Hill Mountainbike Strecke
- einen Runden Tisch zur Flüchtlingssituation in Schmitten
- einen ausgeglichenen Haushalt

... und Einiges mehr.

Heute bitten wir Sie, Ihr Wahlrecht und damit Ihre Gestaltungsmöglichkeit zu nutzen. Setzen Sie an Ihrem Wohn- und Lebensort ein Zeichen für umweltfreundliche, über den eigenen Tellerrand hinausblickende Projekte, für eine Gesellschaft des Miteinanders und der Zukunftsfähigkeit.

VIELEN DANK!

Familie und Soziales

Wir treten für einen besseren **Zusammenhalt der Generationen** in Schmitten ein. Die Jüngsten zu stärken, heißt in die Zukunft zu investieren: die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Betreuungsangebote für Kinder und ältere Menschen wollen wir ausbauen.

Das **Betreuungsangebot für Kinder** muss sich an der realen Situation ausrichten, da diese ständigem Wandel unterworfen ist (Ausweitung der Betreuungszeiten). Vor allem einkommensschwache Familien brauchen mehr Unterstützung und Chancen. Wir fördern die Aktivitäten der Vereine und der Jugendpflegerin, um Kindern und Jugendlichen ein umfangreiches Angebot zu bieten, damit die Gemeinde Schmitten für Familien attraktiv bleibt.

Wir wollen das gesamte Potential unserer Gemeinde nutzen und älteren Mitbürgern ein altersgerechtes Wohnen in der Gemeinde ermöglichen. Deshalb unterstützen wir auch den Bau der Seniorenresidenz. An einer generationsgerechten Gemeinde Schmitten führt kein Weg vorbei.

Wir müssen in unserer Gemeinde solidarisch zusammenleben, miteinander Vorausdenken und Handeln. Die Förderung und Stärkung des Ehrenamtes liegt uns dabei besonders am Herzen.

Wir wollen die **Vielfalt der Gemeinde Schmitten** bewahren in der jede und jeder so leben kann, wie es ihr oder ihm entspricht. Diskriminierung gibt es mit uns nicht! Wir setzen uns dafür ein, dass die Gemeinde Schmitten nicht unter dem Taktieren um Flüchtlinge leidet, sondern durch die Förderung der Hilfsbereitschaft und Anerkennung von Freiwilligen und Professionellen stark wird.

Finanzen und Haushalt

Ja, es waren harte Auflagen für uns alle in der letzten Wahlperiode. Die Erhöhung der Grundsteuer war nötig, um die Schuldenlast der Gemeinde nicht höher steigen zu lassen. Andere Gemeinden mussten auch zu diesem Mittel greifen, denn es bleibt kein Geld für Investitionen, die dann wieder Geld in die Gemeindegasse zurückbringen könnten. Die Kommunen sind in der politischen Nahrungskette die letzten! Neue Auflagen von Bund und Land (z.B. Bereitstellung der U3 Kindergartenplätze) müssen von uns gestemmt werden. Und doch ist es gelungen, den Haushalt ausgeglichen zu halten. Da haben alle Fraktionen, der Bürgermeister und die Verwaltung zusammengearbeitet. Wir wollen weiterhin eine Haushaltsbewirtschaftung mit Augenmaß. Und wir prüfen Modelle der Kosteneinsparung, die anderswo erfolgreich waren (z.B. bei den Kindergartengebühren). Die schwarz-grüne Landesregierung stellt Kreis, Städten und Gemeinden eine 1 Milliarde € für Zukunftsprojekt zur Verfügung, die u.a. dem Ausbau der kommunalen Infrastruktur dienen soll – machen wir was daraus!

Bauentwicklung, Verwaltung, Gemeinwohl

Wir stehen für die Bewahrung und Pflege unserer natürlichen, lebenswerten Umwelt in Schmitten. Wir alle leben sehr gerne hier!

Dank der Verwaltung gibt es jetzt eine Art Leerstandskataster für Schmitten. Wir befürworten:

- die vorrangige Ausnutzung bestehender Baulücken
- die Entwicklung der Ortskerne auch mit Hilfe europäischer und anderer Förderprogramme
- Weiterführung der Interkommunalen Zusammenarbeit

Wir stehen für frühzeitige Information und Teilhabe an Planung und Umsetzung gemeindlicher Maßnahmen (z.B. einsehbare Listen für die Strassensanierung)

Wir sind offen für überparteiliche Lösungen zum Wohle unseres Gemeinwesens. Dazu gehört auch unsere Hilfe für Asylsuchende. Wir sind ein Einwanderungsland geworden und werden in Zukunft, auch auf dem Land, diese Entwicklung spüren. In allem Neuen liegt auch die Möglichkeit, stärker, besser und menschlicher zu werden.

Wir sind auf dem Weg dorthin.

Freizeit und Tourismus

Unser Gemeindegebiet und der Hochtaunus werden von vielen Menschen im Großraum Rhein-Main als Naherholungsgebiet genutzt. Ein Schwerpunkt für uns ist die weitere Entwicklung eines naturnahen Tourismus, zu dem auch die Entwicklung der Erscheinungsbilder der Ortsteile unserer Gemeinde Schmitten gehören.

Wir setzen uns ein für:

- Weiteren Ausbau gut beschilderter und zertifizierter Wander- und Radwege in Zusammenarbeit mit den zuständigen Vereinen und Organisationen.
- Für eine weitere Entwicklung der Hervorhebung des UNESCO-Weltkultur-Erbes Limes und anderer Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde, z. B. der Burg Reifenberg, der St. Laurentius Kirche in Arnoldshain, der Gertrudiskapelle, des Laurentius Pilgerpfades.
- Unterstützung des Ausbaus des „Pfads der Sinne“ im oberen Weital.
- Unterstützung der Mountainbike-Strecke.
- Entwicklung eines Naturlehr- und Walderlebnispfades, um den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen zu können (Eltern/Kinder).
- Verschönerung der Dörfer durch Patenschaften für die Bepflanzung und Pflege von öffentlichen Grünflächen.
- Pflege und Erhalt unserer Kulturlandschaft und die naturnahe Bewirtschaftung unseres Waldes. Kein Waldverkauf!

Wir setzen auf eine aktive, parteiübergreifende Zusammenarbeit bei der Entwicklung der touristischen Schwerpunkte in der Gemeinde Schmitten. Dabei möchten wir die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Tourismus von 2015 gemeinsam mit den BürgerInnen weiterentwickeln und umsetzen.

Wir sind für die Erhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser und deren kostenlose Nutzung. Wir unterstützen den Kreis der Ehrenamtlichen bei deren Pflege. Sport und Jugend sind unser Anliegen. Wir setzen uns für die Erhaltung der vorhandenen Anlagen ein.

Umwelt und Naturschutz

Im Zeitalter des Klimawandels hat die Bewahrung der Wald-Naturlandschaft als CO₂-Speicher für uns oberste Priorität.

Die Zusammenhänge und die Schutzbedürftigkeit dieser sensiblen Systeme wollen wir mit einem Waldlehr- und Erlebnispfad für alle begreifbar machen.

Wir plädieren für die Erhaltung des alten Baumbestandes als Beitrag zur Artenvielfalt in der naturnahen Waldbewirtschaftung und die Verabschiedung einer Baumschutzsatzung, die die Ästhetik von markanten Bäumen bei der Ortsbildgestaltung berücksichtigt. Die Bedeutung von umweltpädagogischen Inhalten sollten Kindern und Jugendlichen in Schmitten vermittelt werden.

Für unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte Welt zu erhalten bedeutet auch, auf erneuerbare Energien zu setzen. Das Erdölzeitalter ist demnächst zu Ende. Wir stehen zur Windenergie in Schmitten als Übergangstechnologie bis uns Besseres zur Verfügung steht.

Das Gemeindepapament hat mehrheitlich für die Windenergie gestimmt, es gibt einen gültigen Vertrag mit einem Anlagenbauer, der bereits seit 2 Jahren Pacht bezahlt und die letztendliche Entscheidung für den Bau liegt z.Zt. bei der Regierungspräsidentin in Darmstadt. **Es gibt keinen Planeten B.**